

10. Expertensymposium „Innovationen Implantologie“ erfolgreich

Mit der zentralen Themenstellung „Neue Materialien, neue Techniken! Wo liegt die Praxisrelevanz?“ startete am 8. Mai das 10. Expertensymposium „Innovationen Implantologie“/ Frühjahrstagung der DGZI in Bonn mit etwa 300 Teilnehmern erfolgreich in den ersten Kongresstag. Gemeinsam mit dem „Implantologie Start Up 2009“, der mit neuem Namen und Konzept die Tradition des IEC Implantologie-Einsteiger-Congresses fortführt, war die Rheinmetropole zwei Tage lang ein Zentrum der Implantologie.

■ Da die Implantologie innerhalb der modernen Zahnmedizin nach wie vor als innovativer Wachstumsträger gilt, drehte sich auch auf der Frühjahrstagung der DGZI thematisch viel um jene neuen Materialien und Fertigungstechnologien, die dem Zahnarzt eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten für seine implantologische Tätigkeit geben. Im Anschluss an die Kongresseröffnung durch DGZI-Präsident Dr. Friedhelm Heinemann informierte als erster Referent Dr.



Karsten Kamm/Baden-Baden über die „Ästhetik in der Implantologie“. Der darauffolgende Vortrag zum Thema „Periimplantärer Knochenverlust“ von Dott. Luigi Canullo aus Rom unterstrich nochmals den wissenschaftlichen und vor allem internationalen Stellenwert des Expertensymposiums. Die Vorträge von Prof. Dr. Marcel A. Wainwright/Düsseldorf über „Implantate im Oberkiefer – rund um und im Sinus maxillaris“ und von Prof. Dr. Mauro



ANZEIGE

Smile Esthetics

Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik – von Bleaching bis Non-Prep-Veneers

mit Dr. Jens Voss

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Immer mehr Patienten wünschen sich weiße und idealtypische Zähne. Die Lösung: Veneers! Doch technisch anspruchsvolle Präparation und das komplizierte Einsetzen von 6 oder mehr Veneers in einer zeitaufwendigen Sitzung begründeten bisher viele Vorbehalte bezüglich der Anwendung von Veneers. Auf der anderen Seite konnten viele Patienten bisher nicht für Veneerlösungen gewonnen werden, da diese neben hohen Kosten vor der irreparablen Entfernung von gesunder Zahnschubstanz zurückschrecken.

Neuartige Non-Prep-Veneersysteme lösen diese beiden Hauptprobleme sowohl auf Behandler- als auch auf Patientenseite. Zudem bieten diese Systeme nicht nur Patienten eine bezahlbare Lösung, sondern steigern ebenfalls signifikant die Praxisrendite der Behandler. Insbesondere durch die einzigartige, zum Patent

angemeldete Tray-Technologie, können 6–10 Veneers einfach, sicher und zeitsparend in nur einer Stunde eingesetzt werden. Zudem macht das schmerzlose und minimalinvasive Non-Prep-Veneerverfahren in der Regel die Entfernung von gesunder Zahnschubstanz überflüssig. Entdecken Sie die Grundlagen der modernen minimalinvasiven Verfahren der orofazialen Ästhetik. Die Integration dieser Verfahren in Ihre Praxis ermöglicht Ihnen die Gewinnung von Selbstzahlerpatienten, welche an ästhetischen Lösungen im Bereich der High-End-Zahnmedizin ohne Schädigung der Zahnhartsubstanz interessiert sind. Unser kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs vermittelt Ihnen die wesentlichen Kenntnisse der minimalinvasiven orofazialen Ästhetik und versetzt Sie in die Lage, den Wünschen Ihrer Patienten nach einer schnellen, schmerzlosen und sicheren Behandlung sowie einem strahlenden Lächeln noch besser entsprechen zu können.

Kursbeschreibung

1. Teil: Grundlagen minimalinvasiver Verfahren der orofazialen Ästhetik

- Smile Design Prinzipien/Grundlagen der Zahn- und Gesichtsästhetik
- Bleaching – konventionell vs. Plasma Light
- Veneers – konventionell vs. Non-Prep
- Grundlagen und Möglichkeiten der Tray-Dentistry
- Fallselektion anhand von einer Vielzahl von Patientenfällen

2. Teil: Praktischer Demonstrationskurs

- Video- und Livedemonstration Bleaching am Patienten
- Video- und Livedemonstration des Einsatzes von acht Non-Prep-Veneers mittels Tray-Dentistry innerhalb von 60 Min. am Patienten/Phantomkopf
- Ausführliche Diskussion von Patientenfällen anhand Modellen, Röntgenbild und Fotos des Patienten (pro Teilnehmer ein Fall, Daten bitte nach Möglichkeit vor dem Kurs digital einreichen)

Termine 2009

16.05.09	Hamburg	11.15 – 15.00 Uhr*
22.05.09	Rostock-Warnemünde	15.30 – 19.00 Uhr*
19.06.09	Lindau	14.00 – 17.30 Uhr*
04.09.09	Leipzig	09.00 – 12.30 Uhr*
09.10.09	München	09.00 – 12.30 Uhr*
06.11.09	Köln	09.00 – 12.30 Uhr*
13.11.09	Berlin	09.00 – 12.30 Uhr*

*inkl. Pause

Organisatorisches

Kursgebühr: 95,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale: 25,00 € zzgl. MwSt. (umfasst Verpflegung)

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG • Holbeinstraße 29 • 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 • Fax: 03 41/4 84 74-2 90 • event@oemus-media.de

Hinweis: Nähere Informationen zum Programm, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

ZWP today 5/09

Für den Kurs Smile Esthetics – Minimalinvasive Verfahren der orofazialen Ästhetik

16. Mai 2009 Hamburg 19. Juni 2009 Lindau 09. Oktober 2009 München 13. November 2009 Berlin
 22. Mai 2009 Rostock 04. September 2009 Leipzig 06. November 2009 Köln

melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Name/Vorname _____

Name/Vorname _____

Praxisstempel _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.
Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift _____

Marincola/Rom über „Zuverlässigkeit und klinische Anwendung von Kurzimplantaten“ wurden unter anderem mit Spannung erwartet. Bereits im Vorfeld der Kongresseröffnung konnten sich die etwa 300 Teilnehmer in zahlreichen Workshops, die auch praktische Übungsmöglichkeiten boten, fortbilden.

Der Samstag stand dem Freitag mit hochkarätigen Referenten in nichts nach. So sprach unter anderem Prof. Dr. Werner Götz/Bonn zu den „Anatomischen Fallstricken in der oralen Chirurgie“ und Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Joos/Münster stellte die „Möglichkeiten und Grenzen des Knochenersatzes“ vor. Seit Jahren gehört das Expertensymposium „Innovationen Implantologie“/DGZI-Frühjahrstagung zu den wichtigsten implantologischen Events in Deutschland. Nicht zuletzt weil die Veranstaltung seit über zehn Jahren in Kombination mit dem IEC Implantologie-Einsteiger-Congress abgehalten wird. Auch in diesem Jahr hatte Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz hierfür die wissenschaftliche Leitung übernommen. Namhafte Referenten aus Wissenschaft und Praxis informierten über die Grundlagen der Implantologie, zu den Indikationen von implantatgetragem Zahnersatz sowie über das praktische Handling der modernen Implantatsysteme (Hands-on-Kurse) und des dazu notwendigen Equipments. Parallel zum Kongress konnten sich die Helferinnen am Freitag im Seminar zur Hygienebeauftragten weiterbilden lassen, am Samstag konnte die Fortbildung mit Seminaren zu den Inhalten des neuen Versicherungsgesetzes fortgesetzt werden. Einmal mehr hat sich somit die DGZI in Bonn mit Erfolg als Praktikergesellschaft mit wissenschaftlichem Anspruch präsentiert. Man darf also auf den 39. Internationalen Jahreskongress der DGZI am 9. und 10. Oktober 2009 in München gespannt sein. ◀◀

Kontakt:
Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de



Restaurative Konzepte – 19. Jahrestagung des DZOI

Fortsetzung von Seite 1

■ **Am Freitagnachmittag** wurden sowohl Risiken und Möglichkeiten in der Implantologie als auch die damit assoziierte Anwendung von Lasern in den Fokus genommen. Mit Spannung wurden daher auch die eröffnenden Präsentationen des Implantologie-Podiums verfolgt: Prof. Dr. Dr. Dirk Nolte/München widme-

te sich hier dem Thema „Indikationsgerechte Implantation bei kritischem Knochenangebot“, während Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden die „Piezosurgery für Augmentation und Sinuslift“ vorstellte.

Am Samstag präsentierte Prof. Dr. Dr. Karl Günter Wiese/Göttingen „Physiologische Vor-

gänge der Knochenregeneration“, und Prof. Dr. Dr. Wilfried H. Engelke/Göttingen äußerte sich zum Thema „Minimalinvasive Zahnentfernung vor Sofortimplantation“, während sich Dr. Matthias Plöger/Detmold der „Behandlung dreidimensionaler Knochendefekte mit simultaner Weichgewebsrekonstruktion“ widmete.

Mit dem Lasereinsatz in der Implantologie beschäftigten sich die Vorträge im Podium „Laser“ am Freitag. So stellte sich DDr. Franziska Beer aus Wien im ersten Vortrag der Frage „Laser als adjuvante Therapie zur Regeneration?“. Darauf folgte Dr. Dr. Manfred Wittschier/Landshut, dessen Vortrag „Laserassistiertes Weichgewebsmanagement am Implantat“ ebenfalls mit großem Interesse verfolgt wurde. Den „Hintergründen zur Wirkung von Laserstrahlung auf Implantatoberflächen“ und damit den „Grundlagen für schädigungsfreies Arbeiten“ stellte Dipl.-Ing. Martin Strassl aus Salzburg dar. Unter wirtschaftlich/therapeutischen Aspekten betrachtete schließlich Dr. Pascal Black/Germering den Lasereinsatz in der täglichen Anwendung.

Die organisatorische Besonderheit der DZOI-Jahrestagung liegt in der zeitlichen Abfolge der einzelnen Podien – diese laufen nicht parallel, sondern werden nacheinander abgehalten, so dass jeder Teilnehmer auch allen Vorträgen beiwohnen kann. Zusätzlich wurden den Teilnehmern Seminare zu den Inhalten des neuen Versicherungsvertragsgesetzes und zur professionellen Umsetzung der Periimplantitisprophylaxe geboten.

Curriculum Implantologie des DZOI

„In diesem Herbst wird es noch einmal ein Curriculum für die implantologische Fortbildung an der Universität Göttingen geben. Wir sind froh, dass wir schon vor langer Zeit Prof. Dr. Dr. Wilfried H. Engelke, apl. Professor und Oberarzt am Zentrum ZMK der Universitätsmedizin Göttingen, dafür gewinnen konnten. Dort



wird ein geballtes Programm angeboten von etwa einer Woche, was es in anderen Gesellschaften in der Form nicht gibt. Wir bemühen uns auch da, die Praxisausfallzeiten relativ gering zu halten. Von den bisherigen Absolventen haben wir ein sehr positives Feedback erhalten, da es eine sehr praxisnahe Ausbildung ist. Wir haben dort in der Regel um die 30 Teilnehmer. In dieser Größenordnung ist der interkollegiale Austausch gesichert“, so Dr. Heiner Jacoby im Interview auf dem DZOI-Kongress in München.

2010: 20. Jahrestagung des DZOI

Das Deutsche Zentrum für orale Implantologie feiert im kommenden Jahr Jubiläum: 20 Jahre DZOI und damit auch die 20. Jahrestagung. Vom 11. bis 12. Juni heißt das DZOI alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich in Lindau willkommen.

Tipp: Das vollständige Interview mit DZOI-Präsident Dr. Heiner Jacoby kann unter www.zwp-online.info abgerufen werden. Mehr zum Curriculum gibt es unter www.dzoi.de ◀

ANZEIGE

EUROSYMPOSIUM

4. Süddeutsche Implantologietage

18./19. September 2009 • Klinikum und Konzil Konstanz

Knochen- und Geweberegeneration – Möglichkeiten,
Grenzen und Perspektiven

0371113

FAXANTWORT 03 41/4 84 74-2 90

✘ Bitte senden Sie mir das Programm zum EUROSYMPOSIUM

4. Süddeutsche Implantologietage

am 18./19. September 2009 in Konstanz zu.

Praxisstempel

ZWP today 5/09



Lindauer Symposium

für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin

18. – 20. Juni 2009 in Lindau/Bodensee

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, Präsident der IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.
Dr. Jens Voss, Präsident der DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.
Prof. Dr. Martin Jörgens, Past Präsident der DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.

Donnerstag, 18. Juni 2009

Anti-Aging-Kurs

Die Operationskurse finden in der Bodenseeklinik Lindau, Graf-Lennart-Bernadotte-Straße 1 (Lindau Insel) statt.
Beginn: 12.00 Uhr



Kursleitung: Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, Dr. Ulrike Then-Schlagau, Dr. Andrea Becker
ab 12.00 Uhr Registrierung in der Bodenseeklinik
13.00 – 14.00 Uhr ① Botulinumtoxin
15.00 – 16.00 Uhr ② Juvederm bzw. Hyaluronsäure
17.00 – 18.00 Uhr ③ Polymilchsäure und Kollagen
Kursgebühr: 80,00 € pro Kursteil, bei Buchung aller drei Kursteile: 210,00 €

Freitag, 19. Juni 2009

Der Kongress findet in der Inselhalle Lindau statt.

09.00 – 13.00 Uhr gemeinsames Mainpodium Ästhetische Chirurgen und Zahnärzte

REFERENTEN

Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, Dr. Michael Sachs, Dr. Peter Gehrke, Karin Gräfin von Strachwitz-Helmstatt, Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm, Manuela Gutsche, Dr. Walter Devoto, Dr. Dr. Gina Gorni, Dr. Mark A. Wolter

THEMEN

- Schönheitschirurgie und Schönheitswahn – ein Widerspruch?
- Ästhetische Medizin und Kosmetische Zahnmedizin als Element des globalen Gesundheitsmarktes – Die Chancen interdisziplinärer Zusammenarbeit von Ästhetischer Chirurgie und Zahnmedizin
- Überblick – Zahnästhetik
- Die Optionen moderner Techniken – von Implantologie bis CAD/CAM-Keramik
- Kosmetisch/ästhetische Eingriffe und ihre juristischen Risiken
- Die Chirurgie der knöchernen Nasenpyramide
- Perfekte Ästhetik im Front- und Seitenzahnbereich mit Komposit als Alternative zu keramischen Versorgungen – Ein Überblick
- Ästhetische Mesotherapie
- Das innovative Fortbildungskonzept der IGÄM nach der ISO-Zertifizierung

HINWEIS: ab 14.00 Uhr gesondertes Programm für Ästhetische Chirurgen

14.00 – 17.45 Uhr Hauptpodium Ästhetische Chirurgen

REFERENTEN

Dr. Mark A. Wolter, Dr. Matthias Wagner, Dr. Thomas Wagner, Dr. Michael J. Weidmann, Dr. Jürgen Hermann Reus, Dr. Wolfram Kluge, Dr. Rudolf Inderst, Dr. Katharina Russe-Wilflingseder, Dr. Madelon Gellenbeck

THEMEN

- Alles zu EVOLENCE
- Brustrekonstruktion bei ausgewählten Brustfehlbildungen
- Der Hals als ästhetische Problemregion – Möglichkeiten der operativen Korrektur
- Kombinierte Therapien der Gesichtsrejuvenation mit einer neuen lang anhaltenden Hyaluronsäure und Mesotherapie
- Highlights in der modernen Lidstraffung
- Liquid-Lifting mit Poly-L-Milchsäure, Sculptra
- Verbesserte Heilungstendenz nach operativen Eingriffen dank Aktivierung der extrazellulären Matrix (ECM)
- LaserBodySculpting – Gezielte Körperformung und Hautstraffung mit dem Lipolyselaser Smartlipo MPX™
- Therapie der Alopecia diffusa und areata durch Akupunktur

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale sowie die Abendveranstaltung verstehen sich inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
6. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 50,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuankündigung verbunden ist.
7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Façongrättes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
10. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
11. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
12. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49-3 41/4 84 74-3 08 und während der Veranstaltung unter den Telefonnummern +49-1 72/8 88 91 17 oder +49-1 73/3 91 02 40.

Freitag, 19. Juni 2009

HINWEIS: ab 14.00 Uhr gesondertes Programm für Zahnärzte

14.00 – 17.30 Uhr Workshops Zahnärzte



① Dr. Walter Devoto
Schichttechnik nach Lorenzo Vanini im Front- und Seitenzahnbereich – direkte und indirekte Techniken (kombinierter Theorie/Praxis-Kurs) Kurssprache Englisch



② Dr. Jens Voss
Smile Esthetics – Minimalinvasive Verfahren von Bleaching bis Non-Prep Veneers (kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs)

Samstag, 20. Juni 2009

09.00 – 13.00 Uhr gemeinsames Mainpodium Ästhetische Chirurgen und Zahnärzte

REFERENTEN

Dr. Joachim Wolfgang Hecker, Dr. Ulrike Then-Schlagau, Dr. Wolfram Kluge, Dr. Peter B. Neumann, Dr. Sigurd Clemens, Prof. Dr. Dr. Rainer B. Drommer, Dr. Stefan Lipp, Prof. Dr. Heinz H. Renggli, Dr. Frank Neidel, Dr. Andreas Britz

THEMEN

- Ästhetische Chirurgie/Medizin – Eine ärztliche Aufgabenstellung? Facelift, ·
- Mang Medical One Panel. Ästhetische Konzepte bei der Mang Medial One: Lidkorrekturen, Brustimplantate, Liposuktion, Anti-Aging
- Lippenstyling und Lippenkonturierung mit Hyaluron
- Rote Ästhetik, Bedeutung und Möglichkeiten der plastischen PA-Chirurgie
- Entnahmetechniken bei der Eigenhaartransplantation
- Faltenbehandlung – Füllmaterialien: Welches, Wann, Wo?

HINWEIS: ab 14.00 Uhr gesondertes Programm für Ästhetische Chirurgen

14.00 – 15.30 Uhr Workshops Ästhetische Chirurgen



① Dr. Michael J. Weidmann
Faltenkorrektur und Subdermale Volumenaugmentation mit einer neuen lang anhaltenden Hyaluronsäure-Varioderm



② Dr. Dr. Gina Gorni
Globales ästhetisches Anti-Aging Peeling – Mesotherapie – Filler



③ Dr. Stefan Lipp
Lippenstyling und Lippenkonturierung mit Hyaluron



④ Dr. Sabine Zenker
Erste Erfahrungen in der Behandlung feiner, mittlerer und tiefer Gesichtsfalten mit JOLIDERMIS 24®

HINWEIS: ab 14.00 Uhr gesondertes Programm für Zahnärzte

14.00 – 15.30 Uhr Hauptpodium Zahnärzte

REFERENTEN

Prof. Dr. Martin Jörgens, Dr. Jens Voss, Dr. Jürgen Wahlmann, Dr. Lea Höfel, Dr. Catharina Zantner

THEMEN

- Das Streben nach Schönheit als Gratwanderung zwischen physischen und psychischen Problemen
- Bleaching – Konventionelle Verfahren versus Laserbleaching
- Veneers – konventionell vs. No Prep
- Wie gefährlich sind orale Piercings und Zahnschmuck? Eine aktuelle Bewertung

Rahmenprogramm

Galeribesuch in der ManGallery

Donnerstag, 18. Juni 2009 ab 19.00 Uhr, Schneeberggasse 5, Lindau Insel

Für Teilnehmer kostenfrei! Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Eröffnung der Sommerausstellung „Emotion und Körper“
Sybille Mang präsentiert eine spannende Symbiose von Werken der jungen Düsseldorfer Meisterschülerin Catherine Shamugia und der international bekannten amerikanischen Künstlerin Marcella Lassen.
Die ManGallery ist zu Fuß von der Kongresshalle und den angebotenen Hotels zu erreichen.

Get-together/Bayerischer Abend in der Inselhalle Lindau

Freitag, 19. Juni 2009 ab 18.30 Uhr

Kostenfreie Teilnahme!

Empfang und Ansprachen durch die Oberbürgermeisterin Petra Meier to Bernd-Seidl und dem Präsident der IGÄM Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang
BBQ mit den Aeschacher Blasmusikanten und D.J. Skardaras

Organisatorisches

Kongressgebühren

Freitag, 19. Juni bis Samstag, 20. Juni 2009	
Arzt/Zahnarzt (IGÄM, DGKZ-Mitglied)	195,00 € zzgl. MwSt.
Arzt/Zahnarzt (Nichtmitglied)	225,00 € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis – IGÄM, DGKZ-Mitglied)	95,00 € zzgl. MwSt.
Helferinnen (IGÄM, DGKZ-Mitglied)	95,00 € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis – Nichtmitglied)	110,00 € zzgl. MwSt.
Helferinnen (Nichtmitglied)	110,00 € zzgl. MwSt.

Studenten (mit Nachweis)

kostenfrei*

* Für Studenten ist nur die Tagungspauschale zu entrichten.

Tagungspauschale

80,00 € zzgl. MwSt.

Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer zu entrichten. (umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Mittagessen)

Fortbildungspunkte – Zahnärzte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

Fortbildungspunkte – Ärzte

Bis zu 16 Fortbildungspunkte für Freitag/Samstag.

Die Operationskurse in der Bodenseeklinik am Donnerstag werden mit unterschiedlichen Fortbildungspunkten bewertet.

Veranstaltungsort

Inselhalle Lindau, Zwanziger Straße 12, 88131 Lindau/Bodensee
Tel.: +49-83 82/26 06-0, Fax: +49-83 82/26 06-60

Veranstalter/Organisation

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49-3 41/4 84 74-3 08, Fax: +49-3 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de, www.event-igaem.de

Wissenschaftliche Leitung

IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.
Feldstraße 80, 40479 Düsseldorf
Tel.: +49-2 11/1 69 70 79, Fax: +49-2 11/1 69 70 66
sekretariat@igaem.de, www.igaem.de

In Zusammenarbeit mit

DGKZ – Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V.

Weitere Informationen zu Preisen, Zimmerbuchung und Parallelveranstaltung finden Sie unter www.oemus.com

Anmeldeformular per Fax an

+49-3 41/4 84 74-2 90

oder im Fensterumschlag an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

ZWP today 5/09

Für das Lindauer Symposium für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin vom 18. bis 20. Juni 2009 in Lindau melde ich folgende Personen verbindlich an:

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> ① Botulinumtoxin
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> ② Juvederm bzw. Hyaluronsäure
<input type="checkbox"/> ja	Workshop	Workshop	<input type="checkbox"/> ③ Polymilchsäure und Kollagen
<input type="checkbox"/> nein	IGÄM, DGKZ-Mitglied	Programm Zahnärzte	Programm Ästhetische Chirurgen
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte Nr. eintragen bzw. Zutreffendes ankreuzen)			
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> ① Botulinumtoxin
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> ② Juvederm bzw. Hyaluronsäure
<input type="checkbox"/> ja	Workshop	Workshop	<input type="checkbox"/> ③ Polymilchsäure und Kollagen
<input type="checkbox"/> nein	IGÄM, DGKZ-Mitglied	Programm Zahnärzte	Programm Ästhetische Chirurgen
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit (Bitte Nr. eintragen bzw. Zutreffendes ankreuzen)			

Galeribesuch in der ManGallery Bestellung: Karte(n)/Eintritt frei

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail:

Faszination Implantatprothetik – 1. CAMLOG Zahntechnik-Kongress in Hightech-Atmosphäre

Am letzten Aprilwochenende begrüßte der Implantatanbieter CAMLOG über 600 Zahntechniker und Zahnärzte beim 1. CAMLOG Zahntechnik-Kongress in München, der State-of-the-Art der Zahntechnik präsentierte. Das Programm überzeugte mit hochkarätigen Referenten – gebündelt an einem Tag – in der faszinierenden Hightech-Atmosphäre der BMW Welt.

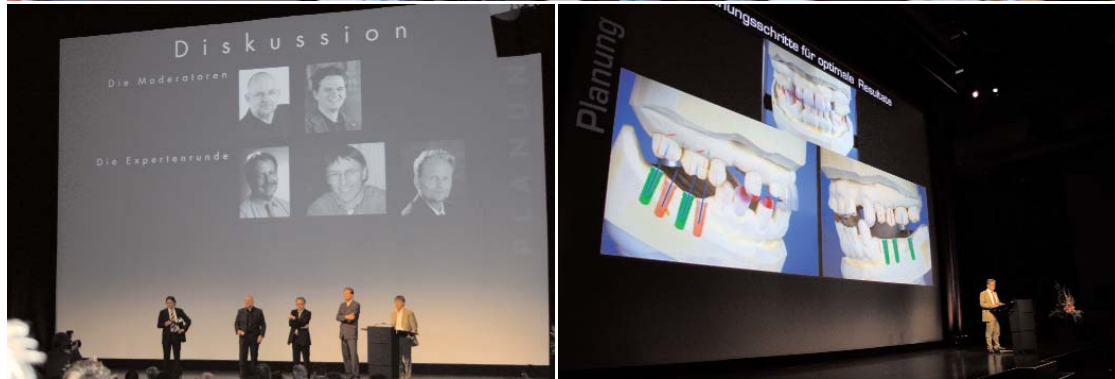
■ **Die Entwicklung** in der dentalen Implantologie verläuft rasant – geprägt von kontinuierlichen Innovationen, neuen Werkstoffen und immer ausgefeilteren Techniken. Gleichzeitig wachsen die Ansprüche der Patienten an Funktion und Ästhetik ihres Zahnersatzes. Um angesichts dieser rapide steigenden Wünsche makellose, prognostizier- und reproduzierbare Behandlungsergebnisse zu erzielen, sind Zahnarzt und Zahntechniker in ihrer Zusammenarbeit stark gefordert. Der führende Anbieter von dentalimplantologischen Komplettsystemen und Produkten für die restaurative Zahnheilkunde CAMLOG legte von Anfang an größten Wert auf die partnerschaftliche Kooperation zwischen Zahnarzt, Zahntechniker und Hersteller und stellt den Teamgedanken stets in den Mittelpunkt. Eben jener Gemeinschaftsgeist war auch Leitmotiv des 1. CAMLOG Zahntechnik-Kongress 2009 am 25. April 2009 in der Münchner BMW Welt.

Aufgeteilt in die Themenblöcke Planung, Funktion und Ästhetik präsentierten namhafte Referenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz das derzeit Wichtigste aus dem Bereich der Implantatprothetik. Zusätzlich beschäftigte sich der besondere Specials-Block mit dem Thema Zähne, Sprache Mimik sowie dem zeitlos aktuellen Begriff der Motivation.

Durch den Tag führten souverän und eloquent das Moderatorduo Ralf Suckert und Zahntechniker und Zahnarzt Horst Dietrich.

Gut geplant ist halb implantiert

Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer der CAMLOG Vertriebs GmbH, Michael Ludwig, und den Rückblick auf 10 Jahre CAMLOG durch ZTM Gerhard Neuendorff führte ZTM Ralf Bahle den Themenblock „Planung“ weiter. Mit seinem gelungenen Vergleich zwischen der Urlaubs- und Implantatprothetikplanung, zeigte er anhand von drei problematischen Patientenfällen seine Lösungsansätze. Der CAD/CAM- und 3-D-Planungssoftware spezialist, ZTM Gerhard Stachulla, stellte die Planungssoftware CAMLOG Guide vor und präsentierte einige seiner scheinbar unlösbaren Patientenfälle, welche er mithilfe von CT- und DVT-Aufnahmen sicher bewerkstelligen konnte. Stachulla appellierte deutlich an die Zahntechniker, sich an der Planung



von den Patientenfällen zu beteiligen und löste damit im Anschluss an den Themenblock eine angeregte Diskussion aus, inwieweit sich der Zahntechniker in die zahnärztliche Patientenfallplanung einbringen darf und kann. Dennoch lautete das Fazit des ersten Themenblocks: Planen spart Zeit und gibt Sicherheit.

Die jeweiligen Pausen nach allen Themenblöcken boten die Möglichkeit, sich auf den drei Etagen der BMW Welt umzusehen. Neben zahlreichen BMW-Modellen bot diese auch die Industrieausstellung auf, in der es ebenfalls reichlich interessantes Ansichtsmaterial zu begutachten gab, während man sich nebenbei kulinarische Köstlichkeiten schmecken lassen konnte.

Funktion als zentrales Thema

Den zweiten Themenblock eröffnete der Österreicher ZTM Rudi Hrdina

mit seinem Vortrag zur Funktion in der Implantatprothetik. Dabei hob er hervor, dass für ihn bei der Funktion stets die Morphologie des Zahnes entscheidend ist.

Die befreundeten Kollegen ZTM Andreas Kunz und ZTM Hans-Joachim Lotz entschieden sich aufgrund der Überschneidungspunkte in ihren Arbeiten für einen gemeinsamen Vortrag. Sicherlich auch um zu zeigen wie wichtig die Teamarbeit nicht nur zwischen Zahnarzt und Zahntechniker ist, sondern vor allem auch intradisziplinär zwischen den Zahntechnikern, und dass Patientenfälle oft mehrere Lösungsansätze bieten. Kunz und Lotz zeigten in ihrem Vortrag gewohnt ästhetisch einwandfreie Bilder und überzeugten mit einer beeindruckenden Präsentation. Beide sehen die Digitalisierung in der Zahntechnik als Erleichterung im Laboralltag und nicht als Gefahr und empfinden die Implan-

tatprothetik als neuen und modernen Weg in der Zahntechnik.

Von „Schweinehunden“ und „Blindflügen“

Bei einem Kongress dieser Dimension dürfen natürlich auch „Special-Themen“ und ein „Special-Guest“ nicht fehlen. So stellte Dr. Marco Freiherr von Münchhausen in seinem Motivationsvortrag „Uli den Schweinehund“, das von ihm geschaffene Zwitterwesen zwischen listigem Saboteur und kompetentem Ratgeber, vor. Spannend, unterhaltsam und fachlich fundiert vermittelte Dr. von Münchhausen praxisbezogene Strategien und handfeste Tipps für den ausbalancierten und erfolgreichen Umgang mit den eigenen Ressourcen. Er warnte dabei vor dem Problem der Über- und Unterforderung im privaten wie beruflichen Alltag. Sein Tipp: „Fordern Sie sich immer wieder neu und achten

Sie darauf, sich nicht zu überfordern.“ Denn beides birgt das Risiko der Resignation.

Als nächstes zeigten drei Zahntechniker aus dem Servicebereich von CAMLOG exemplarische Problemfälle aus dem Laboralltag, bei denen gemäß Einstein kein Wissen, sondern nur noch Fantasie helfen würde. Mit dem Hinweis an die Teilnehmer „Lesen Sie die Gebrauchsanleitung oder fragen Sie CAMLOG“ leiteten die drei Troubleshooter zu einem der Höhepunkte des Kongresstages über. Zahntechnikerlegende ZTM Jürg Stuck sprach über das Thema „Zähne, Sprache, Mimik“, auf das er sich mittlerweile spezialisiert hat. Die am Vormittag aufgetauchte Problematik zur Planungsgehalt zwischen Zahnarzt und Zahntechniker thematisierte Stuck erneut und sprach über den sinnbildlichen „Blindflug“ des Zahntechnikers, auf welchen er sich begibt, da er den Patienten in seinem Arbeitsablauf meist nie zu Gesicht bekommt. In seinem Vortrag versuchte er die hochkomplexe Thematik der Sprache aufzuzeigen und darzustellen, welche Verantwortung auch der Zahntechniker in dem Zusammenhang trägt.

Klotzen statt kleckern

Auch der letzte Themenblock am Spätnachmittag bot nochmals mehrere Highlights und überzeugte durch gelungene Beiträge und „Ästhetik“ in Wort und Bild. So sprach ZTM Haristos Girinis über „Ästhetische Rekonstruktion von Hart- und Weichgewebe“, ZTM Kurt Reichel über die Überwindung von Grenzen mit computerdesignter Implantatprothetik und ZT Hubert Schenk über die erfolgreiche Arbeit mit Zirkon.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der 1. CAMLOG Zahntechnik-Kongress mit seinen über 600 Teilnehmern, inmitten der BMW-Luxusmodelle und Feinschmeckerpausen, passend zum Ambiente auch thematisch klotzen statt kleckern wollte. Und das ist eindrucksvoll gelungen. Es tat gut zu sehen, wie die junge, jung-gebliebene und interessierte Generationen von Zahntechnikern und Zahnärzten in Krisenzeiten Fortbildungslust zeigt. Alle Referenten und Teilnehmer waren CAMLOG gegenüber sehr dankbar für die Plattform, die in München geboten wurde. ◀



dental days

30./31. Oktober 2009 | WIESBADEN



Programm

FREITAG 30. Oktober 2009

- 14.00–14.05 Uhr Eröffnung
- 14.05–14.50 Uhr **Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover**
Medizin im Wandel –
ästhetisch/kosmetische
Zahnmedizin im bewegten
Gesundheitsmarkt
- 14.50–15.35 Uhr **Prof. Dr. Karl-Heinz Kunzelmann/
München**
Adhäsivtechniken
- 15.35–15.45 Uhr Diskussion
- 15.45–16.15 Uhr Pause
- 16.15–16.45 Uhr **Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa/Berlin**
Ästhetische Front- und
Seitenzahnrestauration mit
Keramik
- 16.45–17.30 Uhr **OA Dr. Martin Groten/Tübingen**
Klinische Aspekte vollkerami-
scher Restaurationen –
Praktisches Vorgehen
- 17.30–18.15 Uhr **OA Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)**
Ästhetische und funktionelle
Aspekte der postendodonti-
schen Versorgung – Adhäsive
Aufbauten, Glasfaserstifte, indi-
rekte Restaurationen
- 18.15–18.30 Uhr Diskussion
- ab 18.30 Uhr **Get-together/Abendveranstaltung**

Programm

SAMSTAG 31. Oktober 2009

- 10.00–10.45 Uhr **OA Dr. Wael Att/Freiburg im
Breisgau**
Implantatgestützter Zahnersatz –
Ästhetische Aspekte
- 10.45–11.15 Uhr **Prof. Dr. Lothar Pröbster/Wiesbaden**
Vollkeramische Restaurationen –
Anwendungsspektrum,
Bewertung der Systeme aus
klinischer Sicht
- 11.15–11.30 Uhr Diskussion
- 11.30–12.00 Uhr Pause
- 12.00–12.30 Uhr **Dr. Andres Baltzer/Rheinfeld (CH)**
Farbbestimmung – Farbnahme,
Farbkommunikation,
Farbproduktion, Farbkontrolle
- 12.30–13.00 Uhr **Dr. Catharina Zantner/Berlin**
Ästhetische Front- und
Seitenzahnrestauration mit
Komposit
- 13.00–13.30 Uhr **Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht**
Perfect Smile – Veneers – State
of the Art
- 13.30–13.45 Uhr Abschlussdiskussion

Organisatorisches

VERANSTALTER

VOCO

VOCO GmbH
Postfach 7 67
27457 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21/7 19-0
Fax: 0 47 21/7 19-1 09
info@voco.de
www.voco.com

VITA

VITA Zahnfabrik
H. Rauter GmbH & Co. KG
Postfach 13 38
79704 Bad Säckingen
Tel.: 0 77 61/5 62-0
Fax: 0 77 61/5 62-2 99
info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com

ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de
www.oemus.com

VERANSTALTUNGSORT

DORINT PALLAS WIESBADEN
Auguste-Viktoria-Straße 15
65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11/33 06-0
Fax: 06 11/33 06-29 09
www.dorint.com/wiesbaden

KONGRESSGEBÜHR

Kursgebühr 390,00 € zzgl. MwSt.
(inkl. Verpflegung, Abendveranstaltung mit Transfer, Snackbuffet und Getränken)
Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis 18. September 2009: 50,00 € auf
die Kursgebühr

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

- Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
 - Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
 - Die ausgewiesene Kongressgebühr versteht sich zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
 - Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
 - Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
 - Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn wird die halbe Kongressgebühr zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfällt die Kongressgebühr. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
 - Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
 - Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
 - Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
 - Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
 - Gerichtsstand ist Leipzig.
- ACHTUNG! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **03 41/4 84 74-3 08** und während der Veranstaltung unter der Telefonnummer **01 73/3 91 02 40**.

dental days

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

VOCO VITA

c/o OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

ZWP today 5/09

Für den Kurs **dental days 2009** am 30./31. Oktober 2009 in WIESBADEN melde ich folgende Personen verbindlich an:

Name/Vorname

Name/Vorname

Name/Vorname

Name/Vorname

Praxisstempel

E-Mail:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Falls Sie über eine E-Mail-Adresse verfügen, so tragen Sie diese bitte links in den Kasten ein.

Datum/Unterschrift

Zahntechnik aus Dubai

Sparen Sie am Preis – nicht an der Qualität

Dubai Euro Dental bietet Ihnen qualitativ hochwertigen
Zahnersatz zu fairen Preisen.

Zirkonoxid-Krone/Brückenglied für 139 Euro

- bis zu 14-gliedrige Brücken sind möglich
- inkl. Arbeitsvorbereitung, Versand & MwSt.

3-gliedrige Brücke NEM vollverblendet für 307 Euro

- inkl. Arbeitsvorbereitung, Gerüsteinprobe, Versand & MwSt.

Neugierig geworden?

Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über:

Free Call 0800/1 23 40 12



Dubai Euro Dental GmbH
Leibnizstraße 11
04105 Leipzig
Tel.: 03 41/30 86 72-0
Fax: 03 41/30 86 72-20
info@dubai-euro-dental.com